

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

123 (7.8.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256479](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256479)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 123. Sonntag, den 7. August 1870.

Obrigkeithliche Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 17. v. Mts., betreffend die Köhrung der Hengste etc., wird hierdurch bekannt gemacht, daß anderweite Termine, wie folgt, angelegt sind:

1. zu Stollhamm zur Köhrung der Hengste aus dem Amte Stollhamm auf Montag, den 8. August d. J., Morgens 9 Uhr, und zur Besichtigung der Stuten auf Dienstag, den 9. August d. J., Morgens 9 Uhr
2. zu Dedesdorf zur Köhrung der Hengste und Besichtigung der Stuten aus dem Amte Landwürrden auf Dienstag, den 9. August d. J., Nachmittags 4 Uhr.
3. zu Dvelgönne zur Köhrung der Hengste aus den Ämtern Dvelgönne und Brate auf Mittwoch, den 10. August d. J., Morgens 9 Uhr, und zur Besichtigung der Stuten aus diesen Ämtern auf Donnerstag, den 11. August d. J., Vormittags 9 Uhr.
4. zu Oldenburg zur Vertheilung der Prämien für Hengste auf Montag, den 15. August, Morgens 9 Uhr, und event. zum Zusammentritt der Revisions-Commission an diesem Tage Mittags 12 Uhr.
5. zu Oldenburg zur Vertheilung der Prämien für Stuten auf Dienstag, den 16. August d. J., Morgens 9 Uhr.

Im Uebrigen wird auf die Bekanntmachung vom 20. Juni d. J. Bezug genommen und sind also nach der Besichtigung der Stuten die Prämienstuten aus den Jahren 1867, 1868 und 1869, sowie die in das Stammregister aufgenommenen Stuten, soweit dies nicht schon geschehen ist, der Köhrungs-Commission vorzuführen. Neue Eintragungen in das Stammregister geschehen, der Hengste, unmittelbar nach der Köhrung der Stuten, nach der Besichtigung der Stuten, durch die Köhrungs-Commission.

Oldenburg, den 3. August 1870.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

S. A.: Hofmeister.

Immobil-Verkauf.

Der Vohgerber B. H. Struß in Sever, als Curator über den vacanten Nachlaß des weil. Schuhmachers Abbid Lannen Loben zur Waddewarder-Sietwendung, beabsichtigt die zu diesem Nachlasse gehörige, zur Waddewarder Sietwendung belegene Häuslingsstelle mit obervormundschaftlicher Genehmigung, zum Antritte auf den 1. Mai 1871, durch den Schreiber F. Dammann in Sever öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Die fragliche Häuslingsstelle ist in dem Güterverzeichnisse der Gemeinde Waddewarden unter Flur 7 Parzelle 213 und 214 auf-

geführt und besteht aus einem Wohnhause und 282 Ruth. 60 Fuß Kat.-Maas Landes.

Dem Antrage auf Erlassung einer Convocation ist stattgegeben; es werden demnach alle diejenigen, welche an das bezeichnete Immobil dingliche Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem

26. September d. J.

angesehten Angabeterminen gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes ihres dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

29. September d. J.,

Zugleich wird Termin zum Verkaufe der mehrgedachten Häuslingsstelle auf den

3. October d. J.

Abends 6 Uhr in der Wohnung des Gastwirths Christian Rudolphi hieselbst angesetzt.

Sever, 1870 Juli 17.

Amtsgericht, Abth. II.

S. B.

S e d e l i u s.

K. v. Heimburg.

Verpachtung.

Die Erben des weil. Hausmanns Siebelt R. Hinrichs beabsichtigen ihr zu Grimmens, Gemeinde Hohenkirchen, belegenes Landgut, groß 76 Matten, am **Donnerstag, den 11. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,**

in des Gastwirths Peters Behausung zu Hohenkirchen, zum Antritte auf den 1. Mai 1871, auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich verpachten zu lassen.

Die Behausung ist im guten Stande und das Land vorzüglicher Bonität.

Pacht Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen vom 5. d. Mts. an bei mir eingesehen werden können.

Warden, 1870 August 2.

M a m m e n.

Vergantungen.

Herr Rentmeister Greiff zu Görden läßt am

nächsten Montage, den 8. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

auf dem Dannhalm bei Sever ca. 30 Grasen Heu in Haufen auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 August 2.
v. Cölln.

Der Herr Landwirth Jacob Frerichs zu Wedelsfeld in der Herrlichkeit Gödens, welcher seinen landwirthschaftlichen Betrieb aufgibt, läßt am

Dienstage, den 9. August c.,
Nachmittags 1 Uhr,

59 Grasfen ausgezeichneten, gut gerathenen Hafer,
23 Grasfen Bohnen nebst Ufergras

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Friedeburg, den 26. Juli 1870.

E g g e r s, Auct.

Die am Mittwoch, den 27. d. M., nicht abgehaltene Auktion für den Landwirth D. Bachhaus zum Sanderfalgengroden ist nunmehr auf

Wittwoch, den 10. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

verlegt, und läßt derselbe alsdann:

die gut gerathenen Früchte auf dem Salm, als:

32 Grasfen Hafer und 10 bis 14
Grasfen Wintergerste im Cathari-
nengroden,
sodann: **21½ Grasfen Mehde im**
Brack;

ferner im Severschen Zollhause noch:
5 Stück frühmilche Quenen bester
Qualität

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich zur gedachten Zeit in der Behausung des Verkäufers einfinden, und wird bemerkt, daß mit der Auktion im Catharinengroden begonnen werden soll.

Friedeburg, den 29. Juli 1870.

E g g e r s, Auct.

Frucht-Verkauf.

Am

Wittwoch, den 10. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

sollen durch den Unterzeichneten meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden:

32 Grasfen Hafer und 4 Grasfen
Bohnen bester Qualität, belegen
im Cäcilienegroden.

Käufer werden gebeten, sich zur angegebenen Zeit beim Sander Bahnhose versammeln zu wollen.

Mariensiel, 1870 Juli 27.

W a r n s.

Die Baumaterialien des abgedrochenen Jürgen Dmmen'schen Platzgebäudes sind in dem am 1. d. Mts. abgehaltenen Verkaufs-Termine nicht sämmtlich verkauft worden.

Es wird deshalb neuer Termin auf,
Donnerstag, den 11. August c.,
Nachm. 1 Uhr,

mit dem Bemerken anberaunt, daß noch
ca. 40,000 große u. kleine Mauer-
steine, wie auch 45,000 gute
Dachziegel

zum Verkaufe kommen werden.

Liebhaber wollen sich an Ort und Stelle einfinden
Friedeburg, den 2. August 1870.

E g g e r s,
Auct.

Verkaufs-Bekanntmachung.

Der Herr Landwirth Joh. H. Borgen u. Conf. zu Dythausen wollen am

Freitage, den 12. August d. J.,
Nachmittags pr. 1 Uhr,

ca. 20 Grasfen gut gerathenen Hafer, von welchen 16 Grasfen am Abichhafer Kleiwege und bei Haro Sieben Hause und 4 Grasfen bei Dythausen belegen sind,
2 Grasfen ausgezeichnete Gerste,
10½ Grasfen Mehde

an Ort und Stelle in passenden Abtheilungen auf geraume Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Liebhaber wollen sich präcise bei Joh. Hinr. Hellmerichs Hause versammeln.

Friedeburg, den 2. August 1870.

E g g e r s,
Auct.

Frucht-Vergantung.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am nächsten **Freitage, den 12. d. M.,**
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
am Hoofteler Wege neben Grab-
hauser Ländereien bei Sever

ca. 8 Matten Probsteier Hafer bei Abtheilungen, sowie ca. 5 Matten Mehde auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Ersuchen eingeladen, sich am gedachten Tage zur angegebenen Zeit in des Gastwirths S. H. Janssen an der Blauenstraße hieselbst Behausung versammeln zu wollen.
Sever, 1870 Aug. 6.

v. Cölln.

Holz-Verkauf

zu

Mariensiel.

Eine pr. Schiff "Catharina", Capt. Janssen, von Norwegen angebrachte Ladung Holz, bestehend in:

ca. 100,000 Fuß

5/4", 4/4", 3/4" und 1/2"-föll. Dielen

von 6—12" Breite,

sowie in einer Parthie Rasters,

auf Ordre des Herrn **S. G. F. Lubinus** in
Sever für Rechnung dessen, den es angeht, am
Connabend, August 13.,
Nachmittags 2 Uhr,

Mariensiel öffentlich meistbietend mit Zahlungs-
frist verkauft werden.

Das Holz fällt sehr schön und da die Zeitver-
hältnisse weitere Zufuhren vorläufig unmöglich ma-
chen, dürfte diese Gelegenheit wohl besonders noch
zu empfehlen sein.

Käufer ladet ein

v. **Sölln,**
Auctionator.

Schul-Sachen.

Wegen der gerade jetzt für sämt-
liche Klassen des Gymnasiums durch
den neuen Anbau entstehenden be-
deutenderen Störungen müssen die
Ferien um 1 Woche verlängert wer-
den. Der Unterricht für sämtliche
Klassen beginnt erst wieder am **13.**
August.

Director **Müller.**

Das Vertheilungs-Register über die pro 1870/71
von den Grundbesitzern der Gemeinde Heppens auf-
zubringende Schulumlage liegt vom 7. bis zum 21.
August d. J. in Delttermann's Gasthause zu Alt-
heppens zur Einsicht der Betheiligten aus und sind
Einwendungen dagegen mündlich oder schriftlich bei
dem Unterzeichneten während dieser Zeit einzubringen.
Heppens, 1870 August 5.

Der Schulvorstand.

Notifikationen.

Der Lettenser Frauenverein hat beschlossen, sich
am **Dienstag, den 9. d. Mts.,**
Nachmittags, wieder in Wolken Wirthshause hieselbst
zu versammeln zur Verarbeitung des für die verwun-
deten Krieger so reichlich geschenkten Leinenzugs u.
Auch werden noch stets derartige Gaben daselbst dank-
barlichst entgegengenommen.

Lettens, 1870 August 6.

Das Comité.

Zu vermietthen.

Zum sofortigen Antritt eine im Stadttheile zu
Wilhelmshaven belegene Wohnstube und Räumlich-
keiten zur Einrichtung einer Tischler-Werkstätte, oder
zum Betriebe einer Schlächtereie. Letztere würde gut
rentiren, da im ganzen Stadttheile nur ein Schläch-
terer wohnt. Nähere Auskunft erteilt

K o c h.

Heppens, 1870 August 2.

Fahrgelegenheit nach Aurich:

Am Markttag, Aug. 10., Morgens
4 Uhr, fährt ein Omnibus von meinem
Hause aus Sever direct nach Aurich,
und Nachmittags wieder retour.

Anmeldungen erbittet

S. S. Haschenburger.

Sever, 1870 Aug. 5.



Berein zur Pflege im Felde verwundeter oder erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen, und
zwar durch Herrn Gfm. Frieße:

H. A. H. 1 Thlr., H. H. 1 Thlr., Fr. D. 1
Thlr., St. R. 5 Thlr., Fr. Ch. 15 gf., Wwe. Bl.
2 Thlr., S. B. 1 Thlr., S. F. A. 1 Thlr., H. G.
1 Thlr., Wwe. F. 15 gf., H. J. 1 Thlr., G. J. 1
Thlr., S. J. R. 10 gf., Wwe. L. 10 gf., Wwe. P.
5 gf., Fr. A. 1 Thlr., Wwe. J. 3 Thlr., A. F. R.
1 Thlr. 15 gf., S. B. 2 Thlr., R. b. B. 5 gf., E.
Th. 1 Thlr., G. b. M. 10 gf., P. 5 gf., H. R. R.
10 gf., Wwe. J. 15 gf., C. H. H. 7 1/2 gf., W. D.
J. 10 gf., L. H. 2 Thlr., F. K. 5 gf., Fr. K. 5
gf., S. A. S. 5 gf., A. S. 5 gf., H. H. 5 gf., F.
C. D. 1 Thlr., Stb. D. 7 1/2 gf., U. H. A. 2 Thlr.,
G. M. 1 Thlr., Ing. L. 1 Thlr., L. Th. 15 gf.,
Rft. H. 15 gf., L. J. 10 gf., S. M. J. 10 gf., H.
M. J. 10 gf., C. A. L. 1 Thlr., Wwe. D. 1
Thlr., S. G. H. 3 Thlr., S. G. Bl. 5 gf., H. G.
Kl. 5 gf., A. D. 2 1/2 gf., A. M. 5 gf., C. F. 5 gf.,
H. W. 5 gf., Wwe. L. 5 gf., C. A. 1 Thlr., Rder.
1 Thlr., G. C. 15 gf., S. C. 5 gf., R. W. 2 Thlr.,
Fr. G. 5 gf., C. St. 5 gf., S. Gr. 2 1/2 gf., H. L.
1 Thlr., W. L. 1 Thlr., Schr. M. 1 Thlr., C. M.
1 Thlr., D. Bl. 1 Thlr., Gfm. B. 1 Thlr., Gfm.
C. 1 Thlr., F. P. 10 gf., S. H. L. 15 gf., C. H.
R. 10 gf., S. F. D. 15 gf., H. D. 20 gf., Wwe.
G. 15 gf., S. A. U. S. 1 Thlr., S. U. G. M. 1
Thlr., S. C. M. 1 Thlr., Fr. C. 15 gf., Wwe. S.
5 gf., H. G. 5 gf., H. J. 10 gf., M. J. J. 15 gf.,
Wwe. v. L. 1 Thlr., M. H. 15 gf., M. F. H. 15
gf., Wwe. J. 5 Thlr., S. R. 7 Thlr., A. B. S. 10
Thlr., C. H. 5 Thlr., Th. B. b. H. 1 Thlr., B.
B. 2 1/2 gf., S. H. C. 3 gf., D. B. H. 10 gf., Wwe.
C. 10 Thlr., Wwe. L. 1 Thlr., C. b. S. 15 gf.,
C. D. M. 20 gf., C. Br. 5 gf., W. M. 1 Thlr.,
C. F. Cl. 1 Thlr., C. H. 10 gf., C. F. C. D. 15
gf., F. C. 5 gf., F. C. M. 1 Thlr. 15 gf. — S.
W. J. 1 Thlr., H. H. 1 Thlr., R. F. M. 5 gf.,
H. J. P. 5 gf. — G. C. 5 gf., B. Ch. 5 gf., S.
L. R. 5 gf., G. H. 5 gf., L. H. H. 10 gf.

Außerdem ist eingekommen von Schr. D. 1
Thlr., P. S. B. 1 Thlr., P. R. 3 Thlr., Rh. L.
12 Thlr., FR. J. 10 Thlr.

Berichtigung. Aus Sillenstede ist eingek.:
110 Thlr. 23 gf. 9 sw., und zwar durch Herrn A.
Blohm 25 Thlr. 22 gf., durch Herrn Pastor Schmidt
21 Thlr., durch Herrn P. Ricklefs 18 Thlr. 15 1/2
gf., durch Herrn G. W. Keling 13 Thlr. 5 gf., durch
Herrn F. Jürgens 12 Thlr., durch eine Kirchencol-
lecte 10 Thlr. 12 gf. 9 sw., durch Herrn Drg. Det-
ken 9 Thlr. 28 1/2 gf.
Sever, 1870 Aug. 4.

Der Vorstand.

Warnung.

Ich werde Gift für Federvieh in meinen Gar-
ten legen.

Warfe bei Waddewarden, August 1. 1870.

J. H. Jansen.

Für Auswanderer Zeit- und Geldersparniß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Ruhe und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr **Ka Iwitters**, Sandel,
Joh. Joachims, Tettens,
H. C. Jühls, Hooftel,
J. A. Bohlken, Mederns,
J. H. G. Düser, Sever.

Bremerhaven, am Hafen 93.

Jühls & Stelljes,
 concessionirte Schiffsbedienten.

Bekanntmachung.

**Die General-Versammlung der
Mühlenbrand-Societät von Ostfries-
land wird**

**am Sonnabend, den 27. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,**

zu **Murich** im Piqueurhose abgehalten werden.

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Abnahme der von den Districts-Deputirten gelegten vorab vorschristsmäßig revidirten Rechnungen ic. (§. 22 des revid. Regl.),
2. Neuwahl der Directions-Mitglieder und eines Mitgliedes der Revisions-Commission (§§. 14. 22. 23. des revid. Regl.)

Indem die Direction sämtliche Mitglieder der Societät zu der anstehenden Generalversammlung einladet, macht sie auf den §. 23 des revidirten Reglements vom 3. Januar d. Js., nach welchem jede Mühle nur durch eine Person in der Versammlung vertreten werden darf, aufmerksam, und bemerkt, daß diejenigen, welche besondere Geschäfte mit ihr zu verhandeln haben, sich am 26. August bei derselben im Piqueurhose melden wollen.

Murich, den 12. Juli 1870.

Die Direction der Mühlenbrand-Societät von
Ostfriesland
D u t t j e r.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft hat für **Accum**, Fedderwarden, Kniphausen und Um- dem **Kaufmann**

Herrn U. Carstens in **Accum** eine Agentur übertragen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Hannover, den 6. Aug. 1870.

D. Bandhauer,
 General-Agent der Magdeburger
 Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf vorsehende Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungs-Anträgen für genannte Gesellschaft und bin zu jeder gewünschten Auskunft bereit.

Accum, den 6. Aug. 1870.

U. Carstens,
 Agent der Magdeburger Feuer-
 Versicherungs-Gesellschaft.

Unterstützung der hilflos- dürftigen Krieger und ihrer Angehörigen.

Aus unserem Lande haben viele Familienväter ins Feld rücken müssen. Um ihnen die schwere Sorge um Frauen und Kinder, denen sie den nöthigen Unterhalt nicht zu verschaffen im Stande sind, zu erleichtern, bitten wir um freundliche Liebesgaben zur Unterstützung ihrer Angehörigen.

Die eingehenden Gaben werden wir, falls nicht die Geber anders bestimmt haben, an das Central-Comité zur Unterstützung der hilflosbedürftigen Krieger und ihrer Angehörigen in Oldenburg senden.

Sever, 30. Juli 1870.

v. Harten. Gramberg. Töpken.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

Spirituosen-Lager

jetzt mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen** aufs vollständigste completirt ist und durch gute Con- nexionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte concurriren zu können. Als besonders preiswerth empfehle guten abgelagerten **Genever**, kein reiner Sprit, 44% à Drobst 22 Thlr., leichtere Waare à % 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum** à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des weiland **Hausmanns J. H. Lührs** zu Sande zu fordern haben, werden hiemit ersucht, ihre specificirten Rechnungen in den nächsten Tagen an die Frau Wittve des Erblaffers einliefern zu wollen.

Mariensiel, 1870 Aug. 5.

B a r n t s.

Concordia-Gesellschaft.

Außerordentliche Generalversammlung,

Wittwoch, den 10. Aug.,

Abends 8 Uhr.

Näheres besagt der Anschlag an der Tafel.

Der Vorstand.

Redaction, Druck und Verlag von **E. E. Meißner u. Sohn** in Jena.

— **Hierz eine Beilage** —

Beilage

zu Nr. 123 des Zeverschen Wochenblatts vom 7. August 1870.

Notifikationen.

Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger in Zever.

Versammlung der Damen zur Arbeit für Vereinszwecke: Montag, den 8., und Donnerstag, den 11. Aug., Nachmittags 3 Uhr, im Schlosse.

Zeвер, August 6. 1870.

Der Vorstand.

Bei den Unterzeichneten werden Abonnements angenommen auf die

illustrirten Kriegsschilderungen vom Kriegsschauplatz

von

Hans Wachenbusen.

Erscheint wöchentlich eine Nummer.

Preis jeder Nummer 2 Sgr.

Zeвер.

Metzker u. Söhne.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht, der mit Pferden umzugehen versteht, und ein Arbeiter.

Zeвер.

L. H. F e t t k ö t e r.

Gesucht.

Für eine erkrankte Namsell in einem Gasthose auf gleich eine andere gegen guten Lohn. Persönliche Anmeldung wird zuerst berücksichtigt.

Näheres bei

Mätker A l v e r i c h s.

Auf sofort oder nächsten Herbst kann ich einen Lehrling in mein Geschäft aufnehmen.

G u s t a v G r a e p e l.

Rüsterfel.

Zu verkaufen.

Eine gute holländische Standuhr.

Näheres Auskunft ertheilt Herr L. H. Thiem s,

Zeвер.

Die Lairis'sche

Waldwoll = Fichtwatte,

das Del, die Unterkleider, besonders aber das Extract zur Selbstbereitung der so überaus heilsamen

Kiefernadelbäder

werden allen an **Gicht und Rheumatismus** Leidenden hierdurch wiederholt angelegentlich empfohlen.

Der Alleinverkauf für Zeвер befindet sich bei **M. Deye.**

Gesucht.

Auf sogleich unter meiner Nachweisung ein

Dienstmädchen.

Zeвер.

S. P o l l a c k.

An sämtliche Frauen und Jungfrauen der Gemeinde Hohenkirchen

ergeht die freundliche Bitte, mit Einlieferung von Leinenzug und anderen Lazarethgegenständen fortzufahren und sich auch ferner **Dienstag** und **Freitag**, Nachmittags, zu gemeinsamer Arbeit in Peters Saale versammeln zu wollen.

Zu verkaufen.

2 Schafe und eine Ziege.

Wittwe Greiff.

Auforderung.

Zum Zweck der Anfertigung des Inventars über den Nachlaß der Frau Wwe. Wilken zu Hohemei fordere ich alle Diejenigen, welche noch Forderung an die verstorbene Frau Wittwe des Johann Gerdes Wilken, geb. Memmen, zu Hohemei zu haben vermeinen, hierdurch auf, ihre specificirten Rechnungen an mich franco innerhalb 8 Tagen einzusenden.

Gleichzeitig haben alle Diejenigen, welche der besagten Nachlassmasse noch verschulden, innerhalb gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Friedeburg, den 26. Juli 1870.

R a b e, Gerichtsvogt.

Zu verkaufen.

Zwei Matten Hafer.

H. F. F r e e s e.

Verloren.

Montag, den ersten August, auf dem Fahrwege von Zeвер nach Minsen ein Longshwal, fein grau und schwarz carrirt. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres in der Exp. d. Bl.

Sofort zu belegen.

1000 Thlr. auf Hypothek in Grundstücken.

Hookfel, 1870.

H. E. S i d d e n.

Gesucht.

Auf sofort eine Demoiselle bei Zeвер. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 41.

Ich ersuche alle diejenigen, welche an den Nachlaß meines verstorbenen Ehemannes, Johann Harms Janssen zu Oldorferbaum, schulden, innerhalb acht Tagen Zahlung zu leisten, sowie auch diejenigen, welche Forderungen an denselben zu haben vermeinen, ihre specificirten Rechnungen innerhalb acht Tagen franco an Unterzeichnete einzureichen.

Oldorfer Baum.

Johann Harms Janssen Wittwe.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Gärtners H. L. Thun zu Sande zu fordern haben, ersuche ich in Auftrag, die bezüglichlichen specificirten Rechnungen in den nächsten 8 Tagen an mich abgeben zu wollen.

Mariensiel, 1870 Aug. 1.

W a r n k s.

Zu verkaufen.

Sechs fette Schafe.

Accum. H. S i e b e l s.

Kriegskarten von Justus Perthes

vorrätig bei
Sever.

Mettker & Söhne.

Ich sehe mich veranlaßt, jede Uebertretung über meine Gründe hiemit ernstlich zu verbieten und werde ich etwaige Uebertretungen dieses Verbots ohne Ausnahme zur Bestrafung anzeigen.

Sengwarden, 1870 August 1.

Eduard Janssen.

Wochenausgabe der Severländischen Nachrichten für Wilhelmshaven.

Insertionen der Wochenausgabe der Severländischen Nachrichten, die in über vierhundert Exemplaren im Ladegebiete verkauft werden, kosten à Zeile 6 Schw. Besorgungen übernimmt in Neuheppens Herr C. F. Rost, in Sever

Mettker u. Söhne.

Rochsalz

in drei Nummern halte bei Säcken und angebrochen billig empfohlen.

Altgarmstiel.

D. N. Wammen.

Zu verkaufen.

Landbohnen

Suddens.

1 1/4 Matt

Joh. S. Schröder.

Unterzeichnete wünscht sowohl im Hause als außer dem Hause das **Nähen und Putzmachen** wieder fortzusetzen und bittet ihre geehrten Gönner um vielen Zuspruch.

Sophie Dirks,

wohnhaft bei Seiler J. Dirks Wittve zu Schoof.

Juli 24. 1870.



Neue Wagen.

Mehrere moderne **Phaetons** und **Stuhlwagen** habe zum Verkauf wieder fertig stehen; erer habe recht preiswürdig zu verkaufen: einen von etwas gebrauchten **Stuhlwagen**, eine leichte **Halbchaise**, sowie eine **Fensterchaise**, alle drei besonders gut erhalten.

Sever, 1870 Juli 15.

J. Wessels, Stellmacher.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder gutes Landheu.

Wiedel.

B. Christophers.

Zu verkaufen.

Ein neuer ziemlich starker **Ackerwagen** mit eisernen Achsen und Rungen, zwei schon gebrauchte **Ackerwagen**, welche aber noch sehr gut erhalten sind, sowie leichter **Ackerwagen** mit Leitern und Dielen.

Sever, 1870 Juli 15.

J. Wessels, Stellmacher.

Landkarten

Deutschland, Frankreich, Mittel-Europa, den einprovinzen und dem nordöstlichen Frankreich in jeder Auswahl vorrätig bei

J. F. G. Trendtel.

Verpachtung.

Das uns zugehörnde, im Kirchdorfe **Accum** belegene Haus, welches bislang von Kaufmann **Cassens** bewohnt wird, steht wegen dessen Wegzugs von dort auf Mai 1871 zu verpachten, und ist dasselbe seiner guten Lage und Einrichtung wegen besonders für einen Kaufmann zu empfehlen.

Pachtlichhaber wollen sich an meinen Bruder **E. Ricklefs** zu Memmhausen wenden, um damit zu contrahiren.

Fedderwarden.

E. Ricklefs.

Zu verkaufen.

Ein **Rappsaatsegel** und ein **Dreschblock**.
Neuwarfen, 1870.

G. W. Duden.

Ich habe noch mehrere Tausend **Strohdocken** zu verkaufen.

Schortens.

H. J. Cassens, Zimmermstr.

Zu verpachten.

3 1/2 Matten Landes alter **Maase** an der **Wan-gerländischen Chaussee**, welches diesen Herbst mit **Winterfrucht** bestellt werden kann. Näheres bei

A. M. Heeren.

Neuwarfen, 1870.

Todes-Anzeigen.

Gestern entschlief sanft nach langen, schmerzlichen, bis an das Ende mit Geduld ertragenen Leiden mein mir unvergeßlicher Mann, der **Böttchermeister**

Frerich Nehlen Christians,

im Alter von 67 Jahren, was hiemit, um stille Theilnahme bittend, allen entfernten Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Ansage zur Anzeige bringt

die tiefbetrübte Wittve,

Hiemke Catharine geb. Behrens,

Hohenkirchen, 1870 August 5.

Die Beerdigung findet **Donnerstag, den 11. August, Abends 7 Uhr, statt.**

Diesen Morgen wurde unsere kleine Tochter

Anna

im Alter von 7 Wochen durch den Tod von unserer Seite genommen.

Rüschensede, 4. August 1870.

G. H. Iken und Frau,
geb. Kemmers.

Nach öfteren, mit Geduld ertragenen Leiden entschlief heute Morgen 11 1/2 Uhr im gläubigen Aussen zu unserm Heiland unsere geliebte Mutter und Schwester,

Frau Wittve Lübben geb. Duden,

in ihrem 53. Lebensjahre.

Christoffer und Wilhelm Lübben,

W. Duden.

Sever, den 4. August 1870.

Heute Morgen um halb 11 Uhr starb nach 9wöchigen schweren Leiden der Hausfrier

Johann Riefewalter

im 45. Lebensjahre, gottergeben und im frommen festen Glauben an ein Erwachen zum bessern Dasein.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten des Entschlafenen widmen diese Traueranzeige

G. E. Gerdes u. Frau,

Altheppens, 1870 Aug. 4.